



Antwort zur Anfrage Nr. 0164/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim betreffend
Ausgleichsflächen im Laubenheimer Ried (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die an das Naturschutzgebiet ‚Laubenheimer-Bodenheimer Ried‘ angrenzenden Parzellen Mainz-Laubenheim, Flur 8, Nr. 40/2, 40/6 und 40/11 sind als Teil der landespflegerischen Ausgleichsflächen zum Projekt Mainzelbahn planfestgestellt. In dem Verfahren wurden die Gremien und die Bürger intensiv beteiligt.

Die in der Planfeststellung integrierte Umweltverträglichkeitsstudie sieht im vorliegenden Außenbereich die Entwicklung von Stromtalwiesen und die Pflanzung von einzelnen Bäumen und Feldgehölzhecken des Lebensbereiches Aue vor. Dies wird von der Mainzer Verkehrsgesellschaft entsprechend umgesetzt.

Stromtalwiesen nasser oder gelegentlich auch trockener Ausprägung haben im Gegensatz zu Streuobstwiesen im Laubenheimer Ried Tradition. Nur deshalb konnten sich die europaweit bedeutsamen Lebensräume und -gemeinschaften seltener Tiere und Pflanzen entwickeln, die noch heute als Weiden und Futterwiesen genutzt werden.

Die Gehölze haben neben ihren Funktionen als Rückzugsraum vor allem für Vogelarten auch eine prägende Wirkung für das Landschaftsbild.

Die im Zusammenhang mit der Herrichtung der Ausgleichsflächen geschädigten Wirtschaftswege werden derzeit wieder instand gesetzt. Durch die langanhaltende milde Witterung und die hohen Niederschläge bis Mitte Januar waren diese Arbeiten nicht früher möglich. Die Reparaturen sind je nach Wetterlage bis ca. Mitte Februar abgeschlossen.

Mainz, 26.01.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete